

1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Standpfosten und der Fundamentsohle einbringen.
4. Moniereisen in die vorgesehenen Bohrungen der Standpfosten einsetzen.
5. Standpfosten vom Typ A ihrer Standpfostennummer entsprechend (vgl. Fundamentplan) in das jeweilige Fundamentloch stellen. Die Spielebenenmarkierung (=ALU-Blindniet) entspricht der Einbautiefe. Alle Standpfosten anhand der Spielebenenmarkierung einheitlich ausrichten (vgl. Detailzeichnung bzw. Fundamentplan).

6. Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste leicht gefettet werden.

Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.

Schraubverbindungen s. Detaildarstellungen auf der beigelegten Schraubfall-Liste.

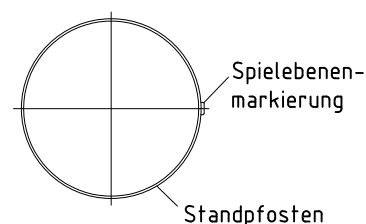
Die enthaltenen Schutzkappen eignen sich lediglich zum einmaligen Einbau, daher sollten sie nicht vor dem ersten Wartungstermin eingesetzt werden (siehe unten).

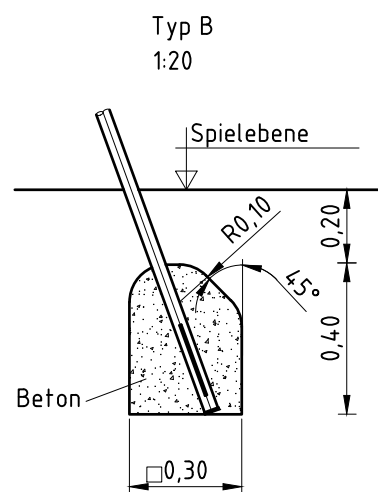
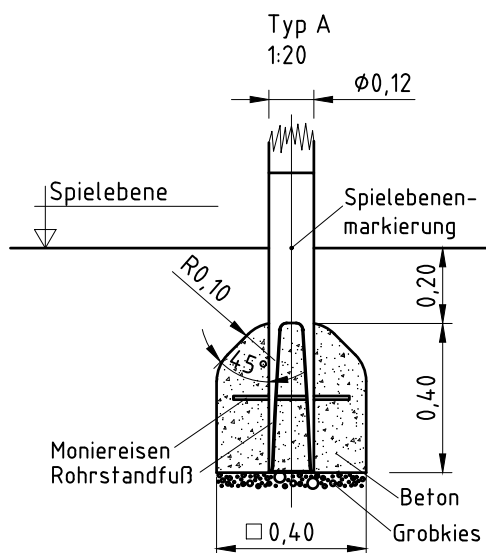
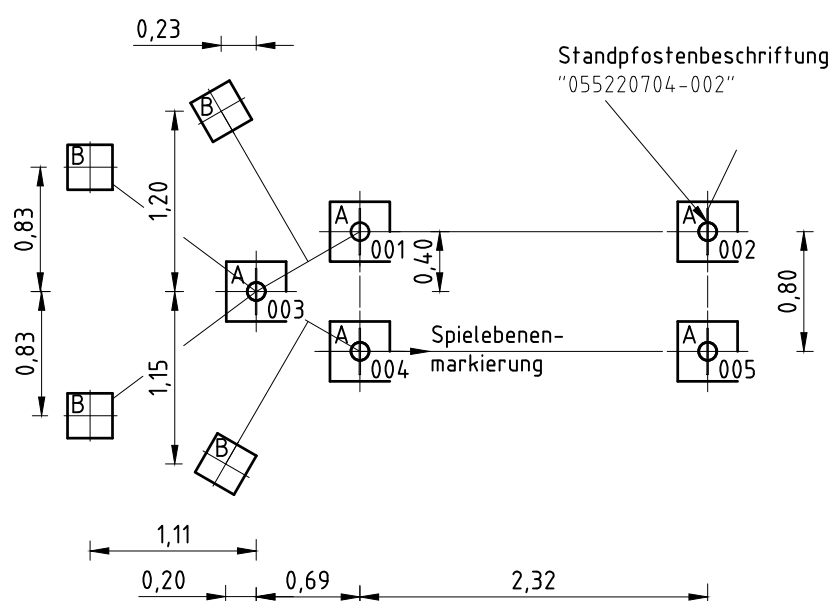
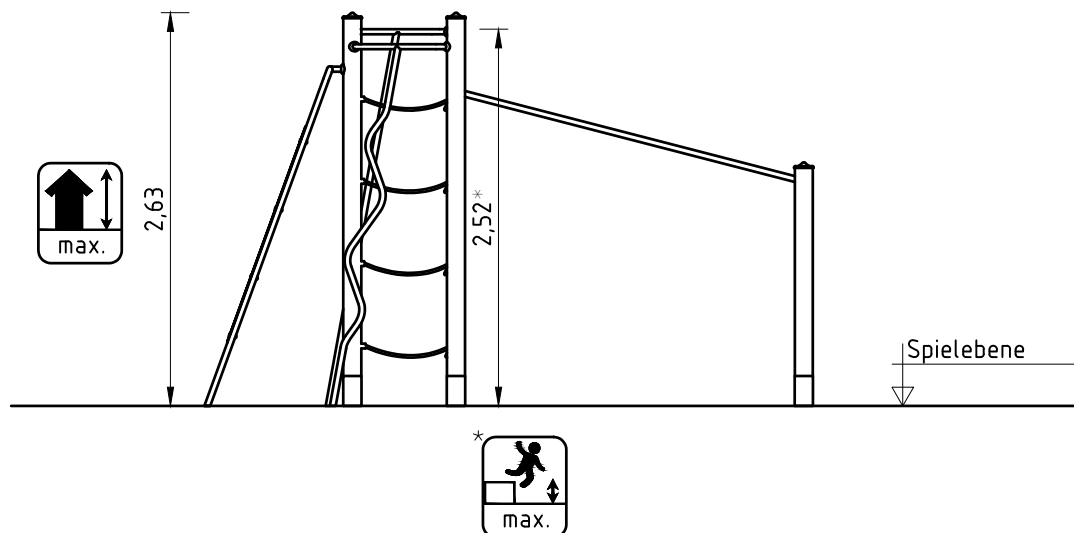
7. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
8. Freigabe zum Bespielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen. Anschließend die Schraubenköpfe in den Senkbohrungen mit den mitgelieferten grauen Schutzkappen abdecken.

Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Vor dem Anziehen der Schraubverbindungen unbedingt alle Anbauteile einsetzen. Ein nachträgliches Einsetzen ist NICHT möglich!

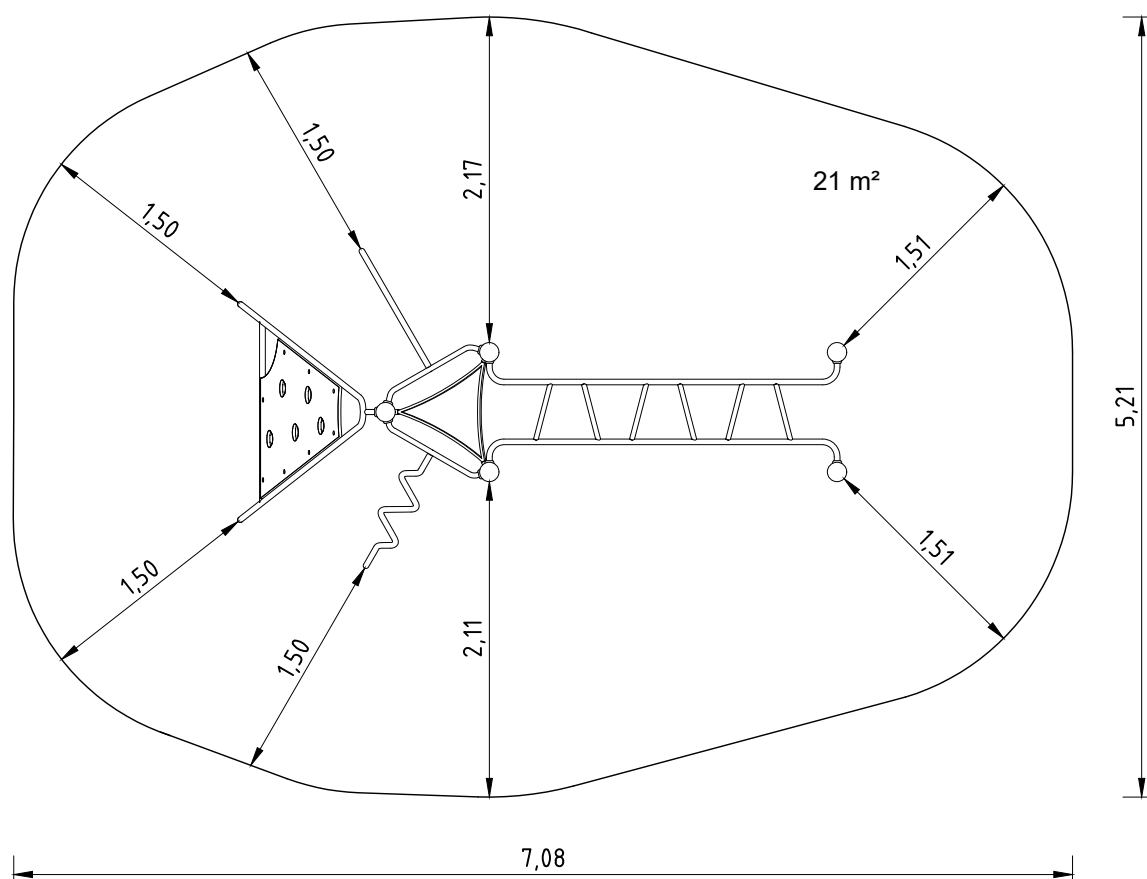
Detail Spielebenenmarkierung
1:5





Geräteraum
4,07 x 2,14 x 2,63 m

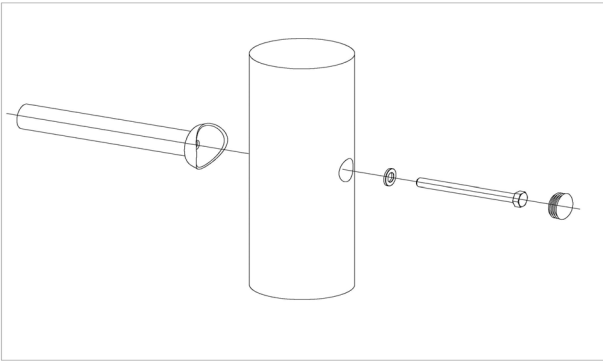
Mindestraum
7,08 x 5,21 x 2,63 m



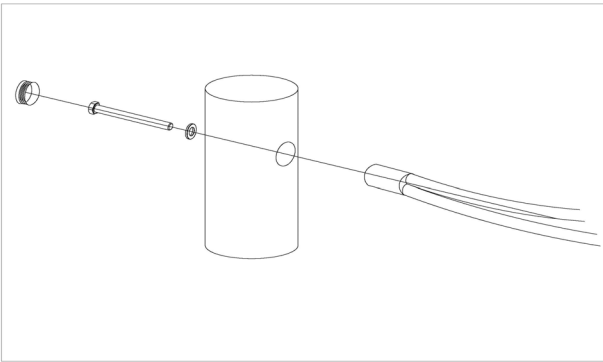
Artikel: 055220704
 Kletterkombination

Auftrag:

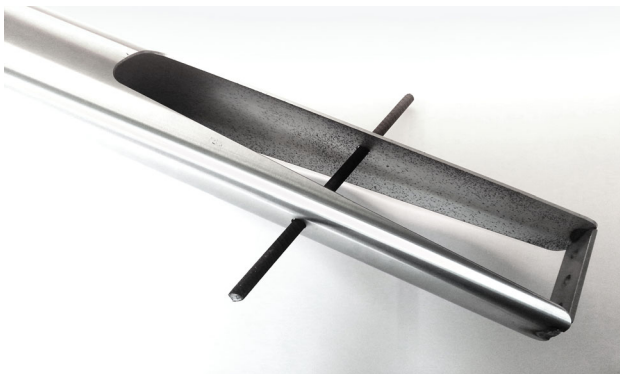
1293841

Ort:
BV Beschreibung:
**9 x SFRS1230004 Standardverschraubung Kletterstange, Rampe usw.
an Robinienstandpfosten (gesenkte Bohrung)**


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	9 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm Aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Senk-Bohrlöchern.
1 x	9 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301
1 x	9 x	3400701	Sechskantschraube M12x130 DIN931 A2

12 x SFRS1230005 Herkulesseil-Dreieck / Seilanschluss


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	12 x	3300016	Abdeckkappe grau für Bohrlöcher Ø 30-34 mm Aus Polyethylen (PE) zum Verschließen von Senk-Bohrlöchern.
1 x	12 x	3400414	Sechskantschraube M12x 75 DIN931 A2
1 x	12 x	3430129	Scheibe Ø 14 DIN1440 A2 1.4301

5 x SFES1270007 Betonstahl für Rohrstandfüße


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
1 x	5 x	2130000	Betonstabstahl Ø 10 x 310 DIN 488

1 x SFWZ0000013 Gleitmetall Doppelbeutel (2 x 4 g)


pro SF	ges.	K&K-Artikel	Bezeichnung
2 x	2 x	5300024	Metaflux Gleitmetall-Paste 2x4 g